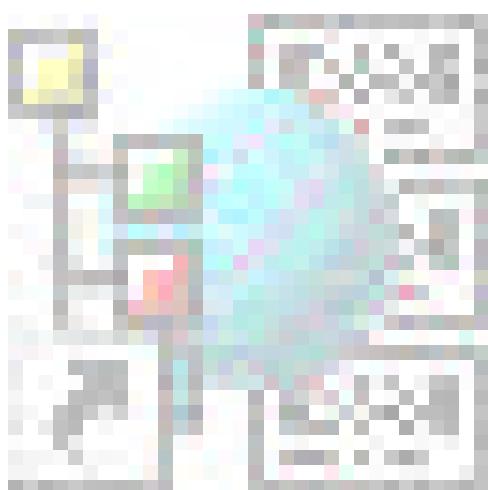


Lauris Client

Leitfaden

- Zentrallabor Universitätsklinikum Essen -



Inhaltsverzeichnis

1	Starten des Clients.....	3
2	Zum ersten mal Anmelden in Lauris	4
3	Das Hauptmenü	5
4	Navigationsleiste	5
5	Arbeitsplatz	6
6	Befundansicht	6
6.1	Patientenauswahl	6
6.2	Patient suchen.....	6
6.3	Einzel-Befund	8
6.4	Kumulativ-Befund	8
6.5	Referenz-Befund	9
6.6	Druckausgabe	9
7	Vademecum	10
8	Verlaufsgrafik.....	11
9	Kopie in die Zwischenablage	13

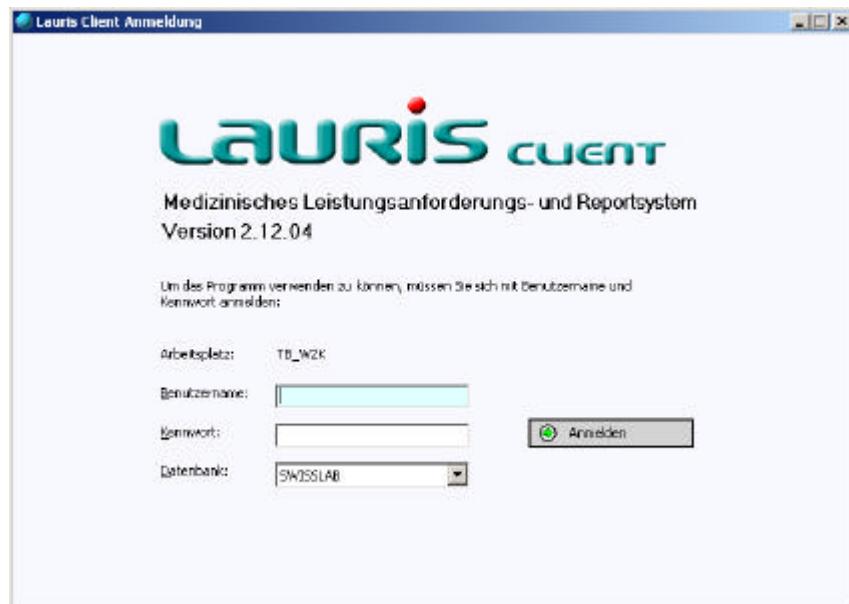
1 STARTEN DES CLIENTS

Nach der Anmeldung des ICA-Clients an das Medico-System finden Sie nebenstehendes Icon auf dem Desktop.

Starten Sie den Lauris Client.



Lauris Client

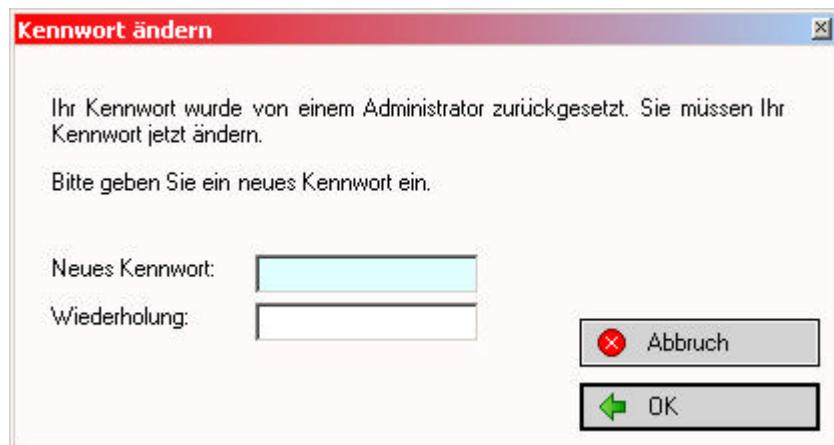


Das Ausführen des Programms erfordert eine Benutzerkennung. Geben Sie nun Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, um den Programmstart fortzusetzen.

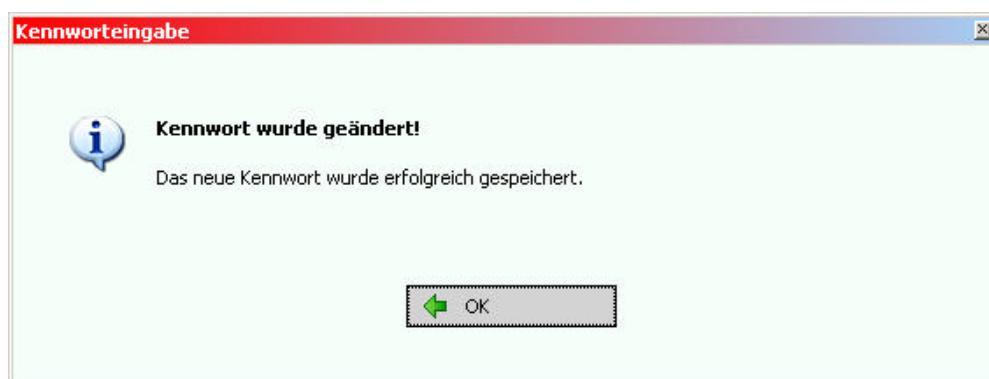
2 ZUM ERSTEN MAL ANMELDEN IN LAURIS

Falls vorhanden, werden der Benutzername und das Kennwort (bei persönlicher Benutzerkennung auf Antrag !) aus dem bisherigen Online-Befundauskunftssystem „Labexpert“ übernommen und können in Lauris weiter verwendet werden. Neuanmeldungen und Anträge auf Übernahme der bisherigen Benutzernamen / Kennworte können im Intranet (<http://intranet.medizin.uni-essen.de/>) gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Allgemeine Informationen-Lauris Befundauskunft“.

Nur bei Neuanmeldung (nicht bei Übernahme einer bestehenden Kennung !) werden Sie aufgefordert, ein neues Kennwort einzugeben, und um sicher zu sein, dass Sie sich nicht verschrieben haben, müssen Sie es noch einmal wiederholen.

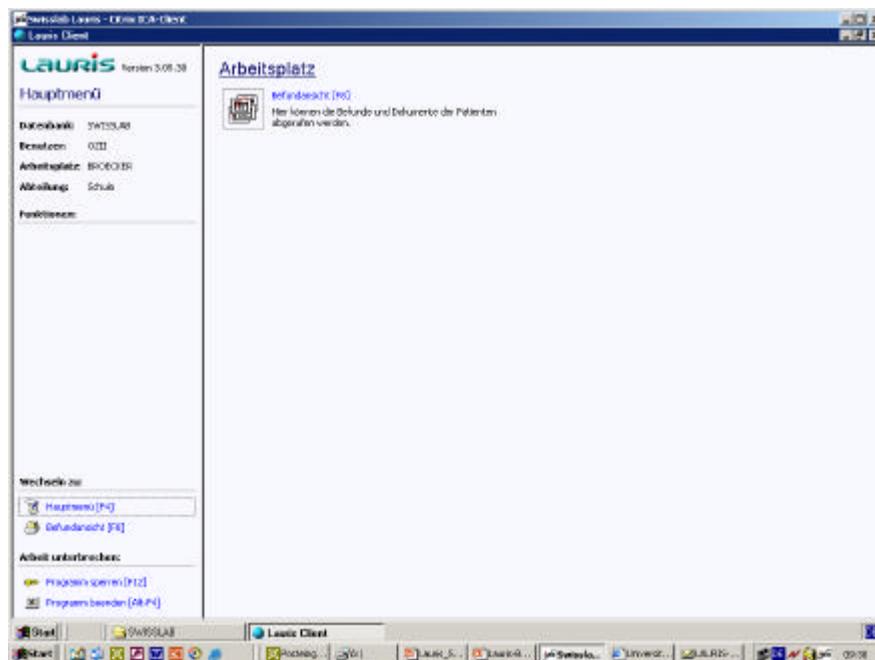


Wurde die Wiederholung gleich geschrieben, wie das neue Kennwort, erscheint die untenstehende Bestätigung.



3 DAS HAUPTMENÜ

Das Hauptmenü unterteilt sich in drei Bereiche. Der linke Bereich dient der Navigation, um schnellstmöglich zwischen den Funktionen zu wechseln. Unter „Arbeitsplatz“ sind alle notwendigen Funktionen angeordnet, die das Abrufen von Laborergebnissen ermöglichen.



4 NAVIGATIONSLEISTE



Die Navigationsleiste stellt im oberen Bereich allgemeine Benutzerinformationen zur Verfügung. Es wird der Datenbankname, die aktuell angemeldete Benutzerkennung, der Arbeitsplatzname sowie das Einsenderkürzel angezeigt.

Unter „Funktionen“ werden je nach gewählter Programmfunction weitere Funktionen angezeigt, zu denen durch einfaches Anklicken gewechselt werden kann. Sie können wahlweise mit der Maus oder Tastatur zwischen den Funktionen wechseln. Benutzen Sie die Tastatur, so ist hinter dem Funktionsnamen die entsprechende Funktionstaste angegeben.

Alle Hauptfunktionen des Lauris Client können bequem unter „Wechseln zu“ erreicht werden.

Das Programm kann wahlweise mit der Tastenkombination Alt+F4 oder mit der Maus beendet werden. Sollten Sie kurzzeitig ihre Arbeit mit dem Lauris Client unterbrechen, können Sie mit der Funktionstaste F12 das Programm sperren. Die Sperre wird durch erneute Eingabe des Benutzerkennwortes wieder aufgehoben.

5 ARBEITSPLATZ

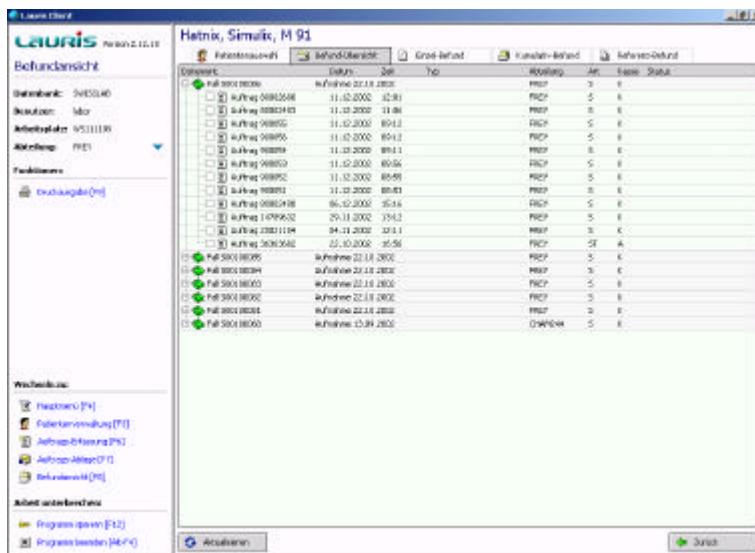
Der Arbeitsplatz zeigt den Bereich „Befundansicht“. Hier können die Befunde und Dokumente der Patienten abgerufen werden.

Der Bereich „Patientenverwaltung“ entfällt, da die diese Funktion automatisch durchgeführt wird.

6 BEFUNDANSICHT

In der Befundansicht können Laborergebnisse zu Aufträgen abgerufen und ausgedruckt werden. Wählen Sie dazu zuerst einen Patienten aus, zu dem Sie einen Befund ansehen oder ausdrucken möchten.

Klicken Sie auf das Register „Befundübersicht“ und markieren Sie den Auftrag.

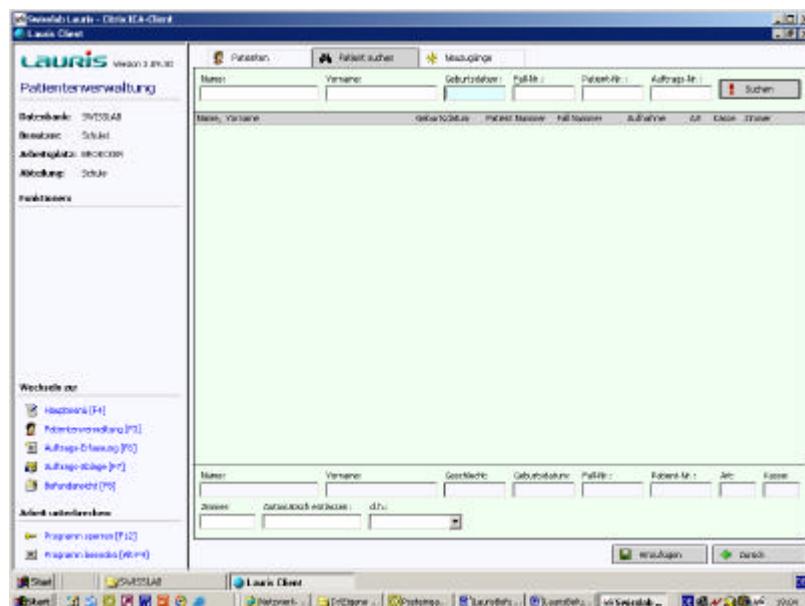


6.1 Patientenauswahl

Die Erstellung der Patientenliste erfolgt automatisch (entsprechend den Medico-Patientendaten) und muß somit nicht vom Nutzer durchgeführt werden. Den Stationen steht der aktuelle Patientenbestand zur Verfügung.

6.2 Patient suchen

Ist ein Patient nicht in der Patientenliste enthalten, muss zunächst eine Patientensuche durchgeführt werden. Klicken Sie hierzu die Schaltfläche „Patient suchen“ in .

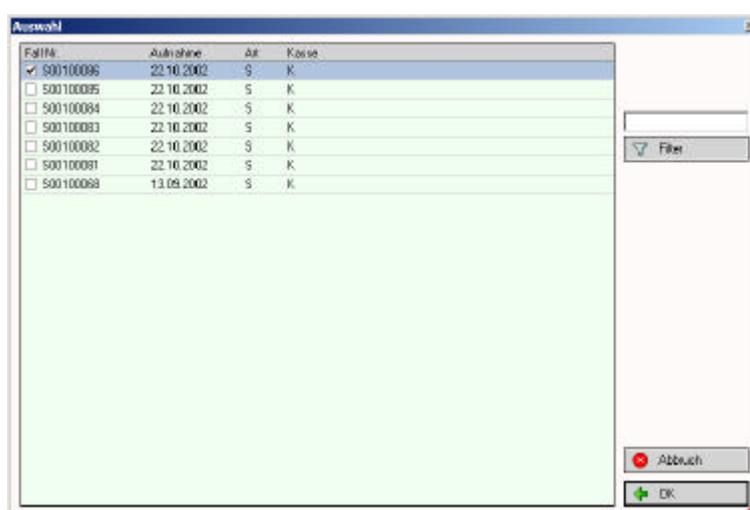


Geben Sie Ihnen bekannte Patienteninformationen in die oberen Suchfelder ein und starten Sie die Suche, indem Sie auf die Schaltfläche „Suchen“ klicken.

Hinweis:

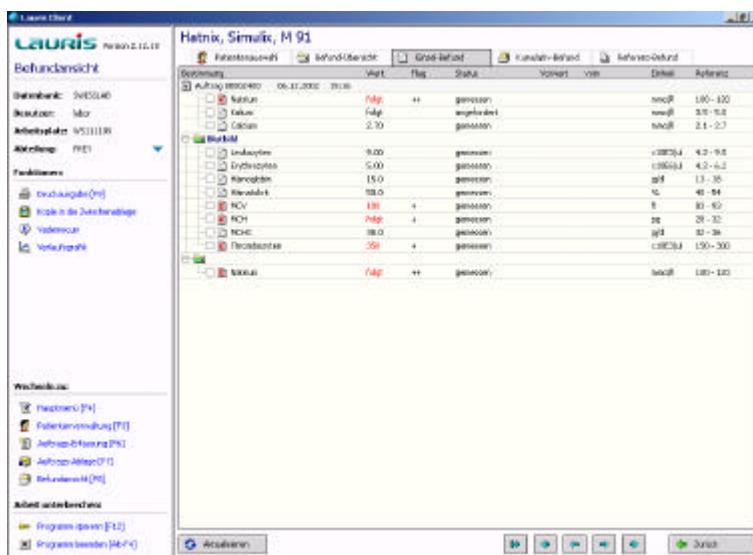
Nach Möglichkeit sollten Sie immer so viele Informationen wie möglich eingeben, um die Suche zu spezifizieren. Der Suchvorgang kann somit beschleunigt werden.
Gibt es zu einem Patienten mehrere Fallnummern, ist die Auswahl einer bestimmten Fallnummer notwendig.

Wählen Sie Fallnummer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Der gesuchte Patient wird anschließend in die Patientenliste übernommen.



6.3 Einzel-Befund

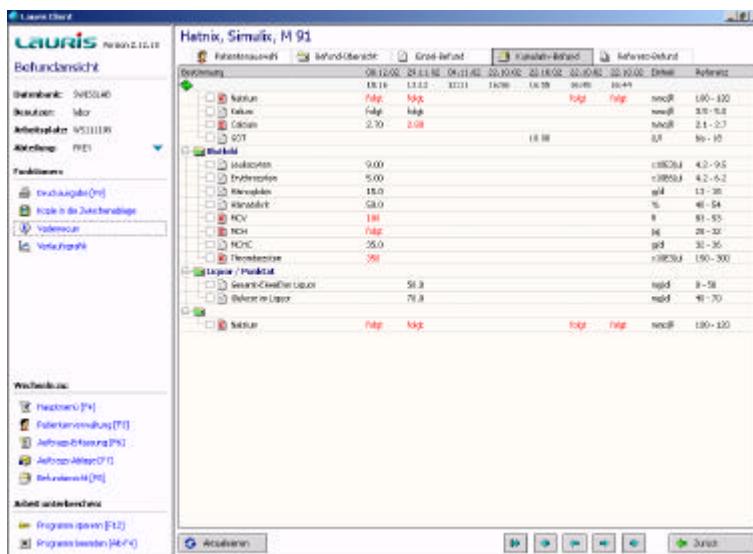
Der Einzel-Befund stellt einen einzigen Auftrag übersichtlich dar. Extremwerte werden **rot** angezeigt.



Parameter	Wert	Einheit	Status	Normal	Bereich
Natrium	140	mmol/l	gescreen	130-140	
Kalium	5.0	mmol/l	gescreen	3.9-5.8	
Creatinin	2.10	µmol/l	gescreen	2.1-2.7	
Ureazusatz	9.00	mmol/l		c180-214	4.2-9.5
Ureazusatz	5.00	mmol/l		c180-214	4.2-6.2
Kreatinin	15.0	µmol/l	gescreen	13-35	
Kreatinin	180	µmol/l	gescreen	10-40	94
HbV	100	µmol/l	gescreen	80-120	
HbC	140	µmol/l	gescreen	120-160	
HbC	180	µmol/l	gescreen	120-160	
Thrombozyten	350	µl	gescreen	c180-300	
Makro	140	mmol/l	gescreen	100-120	

6.4 Kumulativ-Befund

Der Kumulativ-Befund stellt alle Aufträge zu einer Fallnummer spaltenweise gegenüber. Navigationspfeile erleichtern das Wechseln zwischen verschiedenen Aufträgen.



Parameter	Wert	Einheit	Status	Normal	Bereich
Natrium	13.1	13.1	gescreen	12.0-14.0	
Kalium	5.0	mmol/l	gescreen	3.9-5.8	
Creatinin	2.10	µmol/l	gescreen	2.1-2.7	
Ureazusatz	9.00	mmol/l		c180-214	4.2-9.5
Ureazusatz	5.00	mmol/l		c180-214	4.2-6.2
Kreatinin	15.0	µmol/l	gescreen	13-35	
Kreatinin	180	µmol/l	gescreen	10-40	94
HbV	100	µmol/l	gescreen	80-120	
HbC	140	µmol/l	gescreen	120-160	
HbC	180	µmol/l	gescreen	120-160	
Thrombozyten	350	µl	gescreen	c180-300	
Ureazusatz / Makro	51.2	mmol/l	gescreen	8-18	
Ureazusatz / Makro	70.8	mmol/l	gescreen	10-70	
Makro	140	mmol/l	gescreen	100-120	

6.5 Referenz-Befund

Der Referenz-Befund ist eine kompakte Version des Kumulativbefundes. Hier werden zum ausgewählten Einzelbefund passende Referenzwerte gesucht und angezeigt. Der Einzelbefund erscheint in der ersten Spalte, die Referenzwerte in den Spalten dahinter. Normalerweise wird das zur Bewertung des aktuellen Laborbefundes verwendet.

Bestellung	Wert	Flag	Status	Vorwert von	Einheit	Referenzbereich
Leukozyten	8.0		gesammelt	max(1)	100-118	
Erythrozyten	3.80	++	gesammelt	max(1)	4.2-5.5	
Hämoglobin	15.0		gesammelt	g/dl	13-18	
Hämokrit	50.0		gesammelt	%	40-54	
MCV	100	+	gesammelt	f	83-93	
MCH	35.0	+	gesammelt	pg	31-36	
MCHC	350	+	gesammelt	g/dl	32-36	
Thrombozyten	250	+	gesammelt	1000/ml	150-300	
Harnsäure	80	++	gesammelt	mmol/l	300-118	

6.6 Druckausgabe

Sind Sie bereits in der Befundansicht, können Sie über die Druckausgabe Befunde ausdrucken. Klicken Sie auf Druckausgabe. Alternativ können Sie auch die Funktionstaste F9 benutzen.

Es öffnet sich ein neues Fenster mit der Druckvorschau.

Bestellung	Wert	Flag	Status	Vorwert von	Einheit	Referenzbereich
Leukozyten	8.0		gesammelt	max(1)	100-118	
Erythrozyten	3.80	++	gesammelt	max(1)	4.2-5.5	
Hämoglobin	15.0		gesammelt	g/dl	13-18	
Hämokrit	50.0		gesammelt	%	40-54	
MCV	100	+	gesammelt	f	83-93	
MCH	35.0	+	gesammelt	pg	31-36	
MCHC	350	+	gesammelt	g/dl	32-36	
Thrombozyten	250	+	gesammelt	1000/ml	150-300	
Harnsäure	80	++	gesammelt	mmol/l	300-118	

Über die Icons am oberen Bildrand lässt sich der Umfang der Druckausgabe steuern.

Klicken Sie je nach Bedarf auf das entsprechende Symbol.



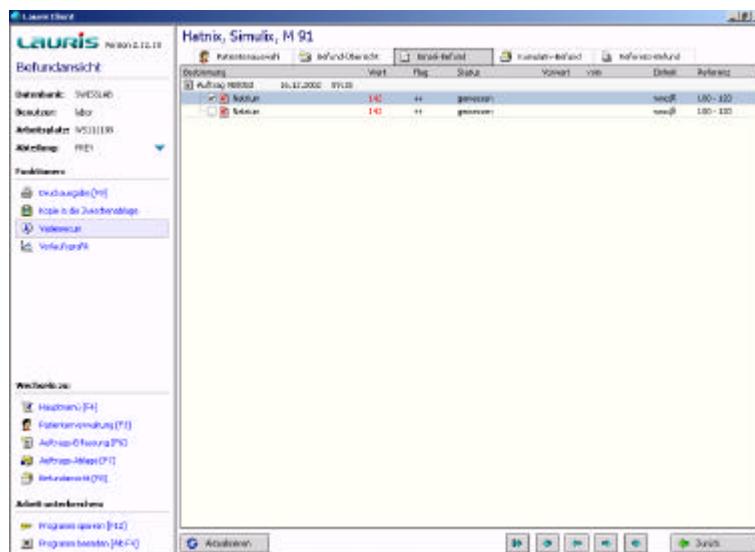
7 VADEMECUM

Mit dieser Funktion können die vom Labor zur Verfügung gestellten Erklärungen und Hinweise zu den Laborbestimmungen abgerufen werden.

1.) Analytauswahl

Markieren Sie innerhalb eines Auftrages das Analyt, zu dem Sie das Vademecum erhalten möchten.

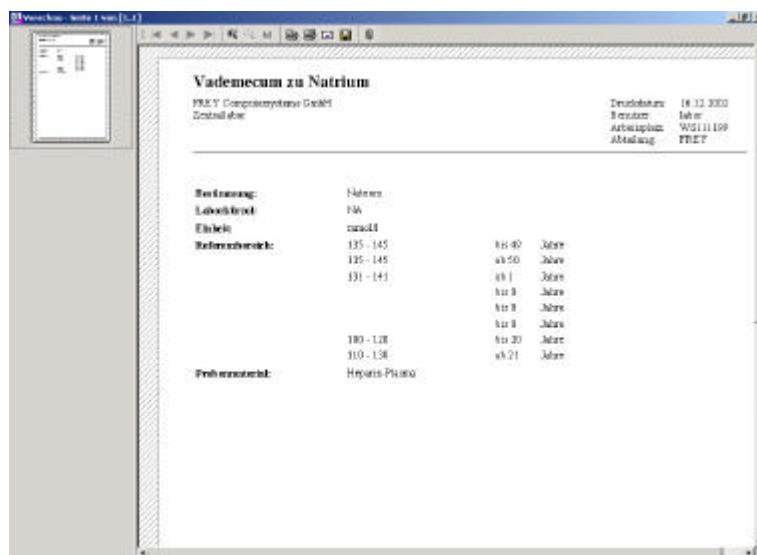
Klicken Sie anschließend in der Navigationsleiste die Schaltfläche „Vademecum“.



2.) Ausgabe

Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem die Druckvorschau startet. Wählen Sie

über die Druckersymbole am oberen Bildschirmrand den Umfang der Druckausgabe.

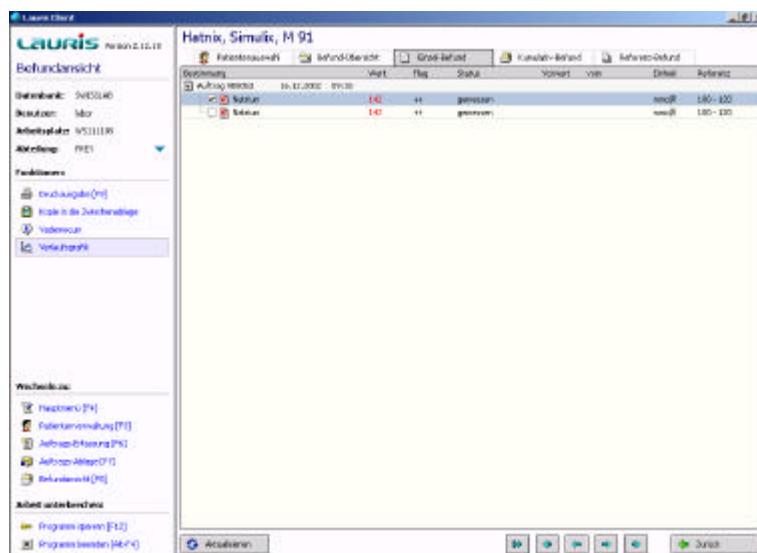


8 VERLAUFGRAFIK

Mittels dieser Funktion können Werteverläufe grafisch dargestellt werden.

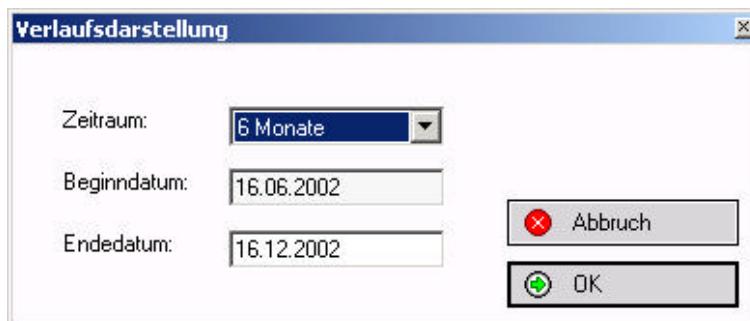
1.) Analytauswahl

Markieren Sie das Analyt, zu dem Sie die Verlaufsgrafik ausgeben möchten. Klicken Sie anschliessend in der Navigationsleiste die Schaltfläche „Verlaufsgrafik“.



2.) Darstellungszeitraum

Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem ein Zeitraum angegeben werden muss, zu dem die Verlaufsgrafik erstellt wird.



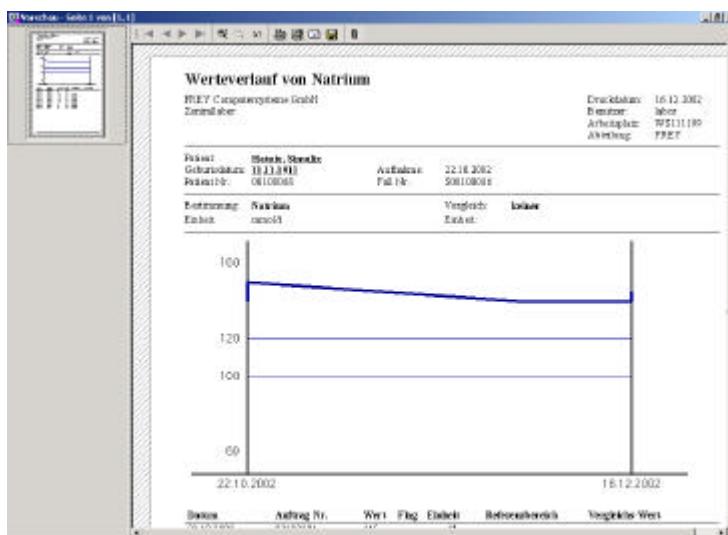
Der Zeitraum ist mit dem Eintrag „6 Monate“ vorbelegt. Mit einem Klick auf dieses Feld öffnet sich eine Liste, in der aus verschiedenen, vordefinierten Einträgen ausgewählt werden kann:

- frei
- 1 Woche
- 2 Wochen
- 3 Wochen
- 1 Monat
- 2 Monate
- 3 Monate
- 6 Monate
- 1 Jahr
- alles

Möchten Sie einen bestimmten Zeitraum betrachten, so wählen Sie den Eintrag „frei“ aus der Liste. Spezifizieren Sie anschliessend den Zeitraum über das Beginn- und Endedatum. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „OK“.

3.) Ausgabe

Die Druckvorschau öffnet sich in einem neuen Fenster. Wählen Sie über die Druckersymbole am oberen Bildschirmrand den Umfang der Druckausgabe.

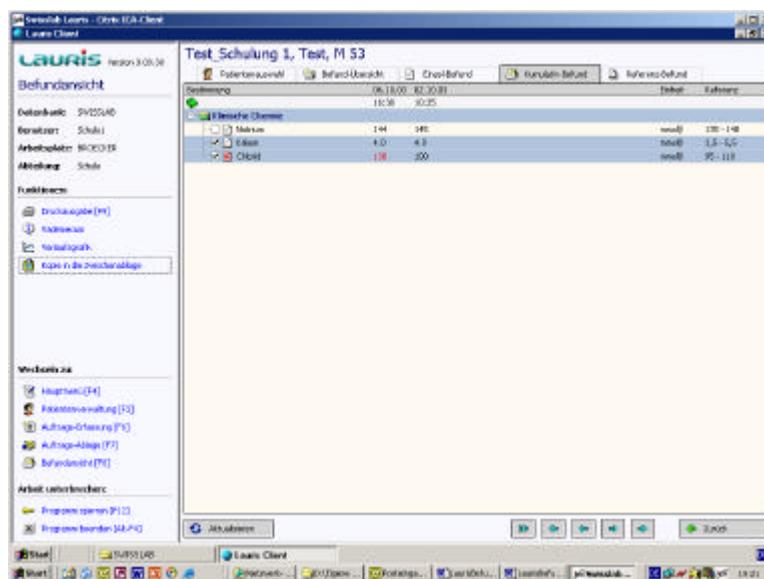


9 KOPIE IN DIE ZWISCHENABLAGE

Mit dieser Funktion können die Analyte einzeln oder in Kombination in die Zwischenablage kopiert und anschließend in ein Dokument eingefügt werden („Copy & Paste“-Funktion).

1.) Analytauswahl

Markieren Sie innerhalb eines Auftrages einen oder mehrere Analyte. Klicken Sie anschließend in der Navigationsleiste die Schaltfläche „Kopie in die Zwischenablage“.



2.) Einfügen

Fügen Sie den Inhalt der Zwischenablage in ein Dokument ein (z.B. Microsoft Word).